



Kontaktadressen

Sprecher des Graduiertenkollegs

Prof. Dr. Kai von Lewinski
Lehrstuhl für Öffentliches Recht,
Medien- und Informationsrecht
Fon: +49 851 509-2221
E-Mail: Lehrstuhl.Lewinski@uni-passau.de

Organisation und Kontakt

Dr. Martin Hennig
DFG-Graduiertenkolleg 1681/2 „Privatheit und
Digitalisierung“
Fon: +49 851 509-3297
E-Mail: Martin.Hennig@uni-passau.de

Anmeldung

Wir bitten Sie, sich bis spätestens **06.05.2019** unter
Martin.Hennig@uni-passau.de für die kostenlose
Teilnahme an der Tagung anzumelden.
Es besteht die Möglichkeit der Kinderbetreuung. Bitte geben
Sie bei der Anmeldung Anzahl und Alter der Kinder sowie die
gewünschte Betreuungszeit an.

Veranstaltungsort

Universität Passau
ITZ, Raum 017, Innstraße 43

Interdisziplinäre Tagung Verantwortung in digitalen Kulturen – Privatheit im Geflecht von Medien, Recht und Gesellschaft



09. bis 11. Mai 2019

IT-Zentrum, Innstraße 43,
Raum 017, Universität Passau

Verantwortung in digitalen Kulturen – Privatheit im Geflecht von Recht, Medien und Gesellschaft

Aktuelle Debatten wie beispielsweise um die EU-DSGVO oder die gesellschaftliche Verantwortung großer Internetkonzerne wie Facebook zeigen, dass Fragen nach der rechtlichen, politischen, ethischen, sozialen oder auch ökonomischen Verantwortung für die Folgen der digitalen Umwälzungen, denen sich Gesellschaften, Kollektive und Individuen ausgesetzt sehen, aktuell noch ungeklärt sind. Die Tagung widmet sich der Frage nach dem Bedarf einer rechtlichen, pädagogischen, ökonomischen oder anderweitigen Steuerung des zunehmenden, häufig kaum umkehrbaren Einflusses technischer und digitaler Entwicklungen auf Mensch und Gesellschaft.

Programm

Donnerstag, 09. Mai 2019

ab 14.45 Uhr **Registrierung**
15.15 – 15.30 Uhr **Prof. Dr. Kai von Lewinski, Sprecher des DFG-Graduiertenkollegs „Privatheit und Digitalisierung“ Begrüßung**

Panel 1: Autonomie und Verantwortung in medialen Dispositiven

15.30 – 16.15 Uhr **Dr. Stephan Dreyer (Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut, Hamburg)**
Algorithmisiertes Identitäts-, Beziehungs- und Informationsmanagement – Aufmerksamkeitssteuerung durch Social Media-Plattformen als Eingriff in die Privatautonomie?

16.15 – 16.45 Uhr **Kaffeepause**

16.45 – 17.30 Uhr **Barbara Büttner, Dr. Carsten Ochs (Universität Kassel)**
Runtastic als Wertschöpfungskollektiv. Zur Autonomie in datenökonomischen Plattformkonstellationen

17.30 – 18.15 Uhr **Prof. Dr. Thomas Krämer-Badoni, Jens Crueger (Universität Bremen)**
Selbstlernende Programme als Verantwortungsdilemma

Programm

Freitag, 10. Mai 2019

ab 09.00 Uhr **Registrierung**

Panel 2: Staatliche und unternehmerische Verantwortung

09.30 – 10.15 Uhr **Hermann Jakobi, Elizaveta Saponchik (Universität Passau)**
Die Ausweitung der Befugnisse russischer Sicherheitsorgane und Geheimdienste im Internet am Beispiel des Telegram-Falls

10.15 – 11.00 Uhr **Anna K. Bernzen (Universität Osnabrück)**
Privatheit vs. Öffentlichkeit: Neue Regeln für Berichte aus dem Gerichtssaal

11.00 – 11.45 Uhr **Florian Wittner (Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut, Hamburg)**
Die Übertragbarkeit des EuGH-Urteils „Wirtschaftsakademie“ auf komplexe Mehr-Akteur-Konstellationen in digitalen Serviceangeboten

11.45 – 14.00 Uhr **Mittagspause**

Panel 3: Privatheit und Transparenz als ‚Normen‘

14.00 – 14.45 Uhr **Dr. Wulf Loh (Eberhard Karls Universität Tübingen)**
Was sind soziale Pathologien der Privatheit?

14.45 – 15.30 Uhr **Dr. Tim Raupach, Dr. Philipp Siedenburg (Universität Leipzig/Friedrich-Schiller-Universität Jena)**
Big Data und die Produktion gesellschaftlicher Normalität. Konvergenzpunkte zwischen Medienethik und Rechtswissenschaft

15.30 – 16.15 Uhr **Julia Schröder (KIT Karlsruhe)**
Feminismus und Post-Privatheit: Eine Problematisierung der Transparenzgesellschaft

16.15 – 16.45 Uhr **Kaffeepause**

Panel 4: Privatheit vs. Selbstverantwortung: gesellschaftliche Wertekonflikte

16.45 – 17.30 Uhr **Prof. Dr. Christian Lenk (Universität Ulm)**
Das ‚Recht auf Nichtwissen‘ als Element von Privatheit in der modernen Medizin?

17.30 – 18.15 Uhr **Dr. Caroline Richter (Universität Duisburg-Essen)**
Der Ruf nach Vertrauen in digitalisierten Zeiten: Verantwortung und Privatheit als Wertekonflikt im Feld Sozialer Leistungen

Samstag, 11. Mai 2019

ab 09.00 Uhr **Registrierung**

Panel 5: Anonymität, Freiheit und Verantwortung in digitalen Öffentlichkeiten

09.30 – 10.15 Uhr **Hans-Christian Gräfe, Andrea Hamm (Weizenbaum-Institut für vernetzte Gesellschaft, Berlin)**
Anonymität im Internet – Selbstbestimmung und Verantwortung zwischen Anonymität, Pseudonymität und Hate Speech im Internet der Plattformen

10.15 – 11.00 Uhr **Lea Watzinger (Universität Passau)**
Namenlos, durch das Netz: Anonymität und Transparenz aus Verantwortungsperspektive

11.00 – 11.30 Uhr **Kaffeepause**

11.30 – 12.15 Uhr **Alexander Schiff (Weizenbaum-Institut für vernetzte Gesellschaft, Berlin)**
Freiheit und Verantwortung in der digitalen Konstellation – Verfassungsrechtliche Herausforderungen und Perspektiven einer vernetzten Welt am Beispiel der Meinungsfreiheit in sozialen Netzwerken

12.15 – 13.00 Uhr **Maren Ulbrich (Universität Stuttgart)**
Fakenews und Hatespeech in digitalen Öffentlichkeiten – Netzpolitik im Spannungsfeld politischer und privatisierter Verantwortung und Kontrolle

